

Bilanz Spielzeit 2018/19

Besucher*innen und Vorstellungen

In der Spielzeit 2018/19 haben 238.200 Zuschauer*innen 885 Vorstellungen und Veranstaltungen des Düsseldorfer Schauspielhauses besucht (vorige Spielzeit: 225.900 Zuschauer*innen in 878 Vorstellungen). Das ist die höchste Zuschauer*innenzahl seit 1991. Die Platzausnutzung der Spielzeit 2018/19 liegt bei 82,4 % (vorige Spielzeit: 85,2 %).

Im **Jungen Schauspiel** haben 59.400 Besucher*innen (vorige Spielzeit: 57.300) 250 Vorstellungen (vorige Spielzeit: 247) besucht. Die Auslastung liegt bei insgesamt 87,1 % (vorige Spielzeit: 87,2 %).

Die **Bürgerbühne** verzeichnete 10.300 Zuschauer*innen in 100 Vorstellungen (vorige Spielzeit: 10.050 Zuschauer*innen in 73 Vorstellungen) und somit eine Auslastung von 73,8 % (vorige Spielzeit: 73,7 %). An den Klubs und Inszenierungen der Bürgerbühne nahmen 220 Bürger*innen (vorige Spielzeit: 240) aus Düsseldorf und Umgebung teil.

*Anmerkung: Die Zuschauer*innenzahlen des Jungen Schauspiels und der Bürgerbühne sind in der Gesamtbilanz bereits enthalten.*

Zu den 238.200 Zuschauer*innen kommen hinzu:

5.200 Menschen, die an 41 Montagen ins **Café Eden** an der Münsterstraße gekommen sind;
6.600 Gäste, die **Theaterfeste, Treffs oder Informationsveranstaltungen** besucht haben.

11.200 Schüler*innen und Lehrkräfte, die in dieser Spielzeit an 87 Workshops, 90 Vor- und Nachgespräche sowie 16 Projekttagen unserer Theaterpädagog*innen teilgenommen haben.

14.800 Zuschauer*innen, die 36 Vorstellungen bei **auswärtigen Gastspielen** des Düsseldorfer Schauspielhauses gesehen haben.

Damit haben insgesamt 276.000 Besucher*innen und Teilnehmer*innen in und außerhalb von Düsseldorf Inszenierungen und Veranstaltungen des Düsseldorfer Schauspielhauses wahrgenommen.

Gastspiele des D'hauses

Mit einer ganzen Reihe von Produktionen war das Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2018/19 auf Festivals vertreten. International gefeiert wurde **Robert Wilsons »Der Sandmann«** auf Gastspielen beim **Shanghai Arts Festival** und bei den **Festspielen Bergen** in Norwegen – in Shanghai wurde das Sandmann-Ensemble mit dem **Publikumspreis des Festivals** ausgezeichnet. **Laura Linnenbaums** Inszenierung **»Der zerbrochne Krug«** wurde zum **NRW-Theatertreffen 2019** eingeladen.

Beim **Hamburger Theaterfestival 2018** war Matthias Hartmanns Inszenierung von **»Der Idiot«** zu sehen, und die Produktion **»Gesellschaftsmodell Großbaustelle – Staat 2«** von Rimini Protokoll wurde an den **Münchner Kammerspielen** im Rahmen des Festivals für Politik im Freien Theater gezeigt. Alexander Eisenachs Inszenierung von **»Don Karlos«** wurde bei den **Schillertagen in Mannheim** präsentiert. Armin Petras' Inszenierung **»1984«** wurde ins **Deutsche Theater Berlin** eingeladen, die **»Dreigroschenoper«** reiste in das **Forum Ludwigsburg**.

Die Bürgerbühne war mit Felix Krakaus Inszenierung **»Peer Gynt«** im Rahmen des **Körper-Studio Junge Regie im Thalia Theater** vertreten. Regisseur **Felix Krakau** erhielt für diese Inszenierung den **Preis des 16. Festival Körper Studio Junge Regie** in Hamburg. Das Festival ist die wichtigste Plattform für den Regienachwuchs im deutschsprachigen Raum.

Auch das Junge Schauspiel erhielt zahlreiche Festivaleinladungen. Gleich zu Beginn der Saison eröffnete es das internationale Kindertheaterfestival **Gavroche in Moskau** mit Kristo Šagors Inszenierung **»Die Schneekönigin«**, direkt gefolgt von einer Einladung von **»Obisike – Das Herz einer Löwin«** nach São Paulo/Brasilien. Und mit einer Indien-Tournee zum Ende der Spielzeit schließt sich der Kreis: Vom 11. bis 15. Juli 2019 ist **»Paradies«** in Pune und Bangalore zu Gast. Zuvor war die Inszenierung von Mina Salehpour in der **Halle Ostkreuz in Berlin** zu erleben. **»Die größte Gemeinschaft der Welt«** von Dirk Laucke in der Inszenierung von Christof Seeger-Zurmühlen war für den **KinderStückePreis 2019** nominiert und zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. **»Jugend ohne Gott«** von Kristo Šagor wurde bei der **Woche junger Schauspieler** in Bensheim sowie beim **Westwind Festival** in Oberhausen präsentiert. **»Der kleine Angsthase«** von Martin Grünheit erhielt Einladungen zum Festival **»Augenblick mal!«** in Berlin und nach **Schloss Neuhardenberg**. Die Produktion **»Like me«** reiste zu den Hessischen Kinder- und Jugendtheatertagen nach Marburg.

Düsseldorf, 11. Juli 2019